

**q47 Mittel tiefes bis tiefes kalkhaltiges Kolluvium aus holozänen Abschwemmassen über Kalksteinschutt**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	q-K06	
<b>Flächenanteil</b>	80–90 %	
<b>Nutzung</b>	LN, Wald	
<b>Relief</b>	schmale, oft hängige Muldentälchen sowie Tiefenbereiche schmaler, tief eingeschnittener Trockentäler mit steilen Hängen; örtlich Hangfußlagen	
<b>Bodentyp</b>	mittel tiefes bis tiefes kalkhaltiges Kolluvium	
<b>Ausgangsmaterial</b>	schutthaltige holozäne Abschwemmassen über Kalksteinschutt	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut4–Lu;Tu2–4,Gr–fX2–4	4→10 dm
	Lu–Tu2;Ls3–Tl,Gr–fX4–5(6)	
<b>Karbonatführung</b>	ab Bodenoberfläche	
<b>Gründigkeit</b>	tief, stellenweise mäßig tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch bis schwach sauer
<b>Bodenschätzung</b>	L3Vg, L4Vg, L5Vg, LT4Vg, LT4V, L4V, sL4Vg, LIId2, LIIC2, LIIC3-, TIId2, TIId3-, TIIC2, TIIC3-	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

**Begleitböden**

vereinzelt schuttarmes, kalkfreies Kolluvium (q-K01, Kartiereinheit q46) und Kolluvium über Terra fusca (q-K03, Kartiereinheit q53); ebenfalls vereinzelt Rendzina aus Kalksteinschutt

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (140–360 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	gering bis mittel (50–140 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (100–250 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.33	Wald: 2.67

**Verbreitung und Besonderheiten**

mehrere Vorkommen in hängigen Muldentälchen und in tief eingeschnittenen Trockentälern